

---

## Sperrfrist 10. Dezember 2012 12.00 Uhr

---

### **Informationen für Presse, Funk und Fernsehen 10. Dezember 2012**

#### **AVW vergibt zum fünften Mal Unternehmerpreis**

Anerkennung für nachhaltiges Unternehmertum in Sachsen-Anhalt

AVW-Unternehmerpreis 2012 für Ressourceneffizienz geht an das Unternehmen **ORWO Net AG** in Bitterfeld-Wolfen OT Thalheim

---

Der diesjährige Unternehmerpreis des Allgemeinen Arbeitgeberverbandes der Wirtschaft für Sachsen-Anhalt e. V. (AVW) steht unter dem Motto „Nachhaltiges Unternehmertum in Sachsen-Anhalt durch ressourceneffiziente Maßnahmen“.

Bewerben konnten sich für den Preis Unternehmen mit Firmensitz in Sachsen-Anhalt, die nach dem 3. Oktober 1990 gegründet oder übernommen wurden und eine Bestandsdauer von mindestens 3 Jahren haben. Eine weitere Teilnahmevoraussetzung war der Nachweis ressourceneffizienter Maßnahmen bzw. deren Planung.

Für den diesjährigen Unternehmerpreis haben sich insbesondere Unternehmen aus dem Verarbeitenden Gewerbe beworben. Alle Bewerber haben die Jury mit qualitativhochwertigen unternehmerischen Maßnahmen überzeugt.

Zur Preisverleihung erklärte Schirmherr und Landtagspräsident von Sachsen-Anhalt, Detlef Gürth, „Der Unternehmerpreis ist eine hervorragende Gelegenheit den Blick für die Leistungsfähigkeit unserer Unternehmen in Sachsen-Anhalt zu schärfen. Allein durch die Nominierung werden hervorragende Produkte und Dienstleistungen von innovativen, erfolgreichen Unternehmen gewürdigt, auf welche Sachsen-Anhalt stolz sein kann. Die diesjährigen preisgekrönten Unternehmen zeigen die Wettbewerbsfähigkeit nachhaltiger Unternehmenskultur in sehr unterschiedlichen Branchen und Unternehmensgrößen. Ich gratuliere zu diesem Erfolg!“

„Als Arbeitgeberverband setzen wir auf nachhaltiges Unternehmertum, das sich durch Ressourceneffizienz auszeichnen muss. Der starke Anstieg der Weltmarktpreise für Öl und Gas hat auch auf den nationalen Märkten zu Preissteigerungen geführt, die es geradezu erforderlich machen, Investitionen zu realisieren, mit denen durch ressourceneffiziente Maßnahmen in der gesamten Wertschöpfungskette eines Unternehmens auf die ständig steigenden Strom-, Gas- und Wasserpreise Einfluss genommen werden kann.

Dass sich derartige Maßnahmen häufig innerhalb kürzester Zeit amortisieren, zeigen die Beispiele der Preisträger. Hier wurde nachgewiesen, dass sich Ressourcenmanagement bezogen auf komplexe Produktions- und Verarbeitungsprozesse, Anlagen, Gebäude, Überwachungs- und Steuerungsaufgaben und Erzeugnisse sowie deren Gestaltung lohnt. Die Reduzierung des Verbrauchs von Rohmaterialien, Energie und Wasser bei gleichzeitiger Vermeidung von nicht weiter verwertbaren Abfallstoffen steht an oberster Stelle und das wurde von den Unternehmen in hervorragender Weise nachgewiesen“, hebt die Geschäftsführerin des AVW, Dr. Sigrun Trognitz, hervor.

Der Schirmherr und Landtagspräsident von Sachsen-Anhalt, Detlef Gürth, und der Vorstandsvorsitzende des Verbandes, Klaus-Dieter Weber, vergaben in diesem Jahr den **1. Preis an die ORWO Net AG in Bitterfeld-Wolfen OT Thalheim.**

In seiner Laudatio hebt Detlef Gürth hervor: „Die Philosophie des Unternehmens ist Ausdruck dafür, wie sich ein Unternehmen mit einer exzellenten Marktstrategie, selbst gesteckten Zielen und mit gesundem Wirtschaften am Markt positioniert.“

Hinsichtlich des Produktportfolios zählt das Unternehmen zu den Markttreibern. Ausdruck dafür ist die ständige Weiterentwicklung der eigenen Software zur Fotobearbeitung. Unser Ziel ist es, die beliebten Fotobücher in Qualität und Ausstattung ständig zu verbessern, so der Geschäftsführende Gesellschafter Dr. Gerhard Köhler. Aktueller Renner in der Vorweihnachtszeit ist vor allem das Premium-Fotobuch, welches sich durch die Verarbeitung von ausbelichtetem Fotopapier durch eine besonders edle Haptik auszeichnet. Bei allen Produkten beeindruckt der hohe Qualitätsstandard. Allein in diesem Jahr wurden bei Tests in unabhängigen Fachzeitschriften mehrere erste Plätze belegt.

Mit dem **2. Platz** wird das Unternehmen **GETEC Energie Holding GmbH** ausgezeichnet. Das Unternehmen GETEC ist Pionier in der Entwicklung der modernen Contracting-Idee in Deutschland und mit bedarfsgerechten Konzepten Marktführer im Energie-Contracting. Nachhaltigkeit und Effizienz, Wirtschaftlichkeit und der schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen sind die Leitlinien der Unternehmenspolitik. GETEC liefert maßgeschneiderte und effiziente Energieversorgungslösungen, die in die Zeit passen und von immer mehr Kunden nachgefragt werden. Bundesweit und in den europäischen Nachbarländern hat das Unternehmen weit über 1000 Energieerzeugungsanlagen für Industrie, komplexe Liegenschaften, Wohnungswirtschaft und Krankenhäuser realisiert. Mit modernen Technologien und optimiertem Energieträgereinsatz werden für die GETEC-Kunden Energiekosten gesenkt und fast immer die CO<sub>2</sub>-Emissionen deutlich reduziert.

**Wäscherei Edelweiß Ordel OHG & Co.** in Burg erhält den **3. Preis**. Das Unternehmen ist ein traditionelles Familienunternehmen mit über 30 Mitarbeitern. Mit einem zukunftsweisenden Energie- und Umweltprojekt haben die Geschäftsführer Angela und Torsten Gerlach ein Konzept entwickelt und umgesetzt, das allgemein verfügbare innovative Potentiale umfassend aufgreift und bündelt. Auf dem Markt agiert das Unternehmen als Dienstleister für alle Bereiche der Textilpflege. Spezialisiert hat sich das Unternehmen auf die Bearbeitung von medizinischen Sondertextilien, einschließlich einer eigens dafür entwickelten Logistik und Teilerückverfolgung. Das Unternehmen ist im Besitz von Zertifikaten zur Aufbereitung von Medizinprodukten führender Markenhersteller.

Die Wäscherei Edelweiß Ordel OHG & Co. hat im Jahr 2010 im Burger Industrie- und Gewerbepark neu gebaut und sich energetisch völlig neu aufgestellt. Durch den Einsatz neuer effizienter Schnell-dampferzeuger, dem Einbau zweistufiger Economiser zur Wärmerückgewinnung aus den Rauchgasen, der konsequenten Nutzung von anfallendem Entspannungsdampf, der Wärmerückgewinnung aus heißer Mangelabluft, Erzeugung von Solarstrom und deren Nutzung in der Produktion.

Dies ist ein wesentlicher Beitrag zur Reduzierung des spezifischen Energieeinsatzes pro Tonne erzeugtem Produkt.

Mit einem großen internationalen Konzern arbeitet das mittelständische Unternehmen z. Z. an einem Dänisch/Deutschen Pilotprojekt zur Wasserrückgewinnung. Damit soll der derzeitige Verbrauch möglichst um 50% reduziert und zu einem Referenzbetrieb in Deutschland entwickelt werden. Die Anlage konnte vorfristig am Freitag, den 7. Dezember 2012, ihren Probetrieb aufnehmen.

Für das Jahr 2013 wünschen wir uns als Arbeitgeberverband, dass sich weitere Unternehmen dem Wettbewerb für den AVW-Preis stellen, denn auch wir in Sachsen-Anhalt sind **AKTIV – VIELSEITIG - WIRKUNGSVOLL**, so das **MOTTO** des Verbandes. [www.avw-sachsen-anhalt.de](http://www.avw-sachsen-anhalt.de)

### Hintergrund:

Mit den 1. Plätzen des AVW-Jungunternehmerpreises wurden in den vergangenen Jahren die Leistungen folgender Unternehmen ausgezeichnet:

2008	Ramme Elektro-Maschinen-Bau GmbH
2009	WS Coswiger Wellpappe- und Papierverarbeitung GmbH
2010	Druckhaus Schütze GmbH
2011	Mertik Maxitrol GmbH & Co. KG

Der AVW vereint in seinen 160 mittelständischen Mitgliedsunternehmen 12.500 Arbeitnehmer. Unser Arbeitgeberverband ist ein flächentariffreier Arbeitgeberverband und ein Netzwerk für alle interessierten Unternehmen.

### Ziele des AVW

Wir wollen

- das Netzwerk – Verband weiter stärken,
- Fachkräfte für das Land Sachsen-Anhalt sichern,
- Professionalität und ständige Flexibilität weiter ausbauen,
- gezielte Mitgliederwerbung zur weiteren Stärkung des Verbandes durchführen,
- den Ausbau des Jungunternehmernetzwerkes forcieren,
- den Einsatz junger Absolventen von Universitäten und Fachhochschulen in Unternehmen unseres Verbandes unterstützen,
- unsere Unternehmen in der Projektarbeit unterstützen.